

Zentrum für Altersmedizin hat eine Chefärztin

Größe des Teams entscheidet sich nach den
Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen



Iris Heßelbach.

AALEN (vs) - Die Leitung für das am Ostalb-Klinikum in Aalen entstehende Zentrum für Altersmedizin steht fest. Die Wahl des Aufsichtsrats „Rehabilitationsmedizin Ostalb GmbH“ ist auf Iris Heßelbach gefallen. Ausschlaggebend sei unter anderem die breite Ausbildung und Erfahrung der 45-jährigen Fachärztin für Innere Medizin mit der Zusatzweiterbildung Klinische Geriatrie und der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin gewesen. Die derzeitige Leitende Ärztin in einer Klinik in Oberbayern wird ihre Stelle als künftige Chefärztin Anfang des Jahres 2012 antreten, solle jedoch bereits im Oktober und November an der Auswahl des Teams für die Altersmedizin am Ostalb-Klinikum beteiligt sein. Die endgültige Teamgröße, die der Krankenhausdirektor des Ostalb-Klinikums und Geschäftsführer der

neuen Rehabilitationsmedizin Ostalb GmbH, Axel Janischowski, derzeit auf 35 Mitarbeiter beziffert, stehe definitiv erst nach den Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen fest.

„Mit Iris Heßelbach haben wir die ideale Persönlichkeit für die Aufbauarbeit gefunden, sowohl fachlich als auch menschlich“, ist sich Janischowski sicher. Heßelbach bringt mehr als zehn Jahre Erfahrung in den verschiedenen Versorgungsformen der Geriatrie mit, von der ambulanten und tagesklinischen Versorgung über die Akutgeriatrie bis hin zur Geriatrischen Rehabilitation. Das gute und zukunftsfähige Konzept in Aalen und die große Breite des Versorgungsauftrages von Akut über Reha bis zur Tagesklinik und ambulanten Angeboten seien für die 45-Jährige ausschlaggebend gewesen, sich für Aalen zu entscheiden. Sie freue sich auf ihre Aufgabe und sei von Anfang an von der konzeptionellen Vorarbeit und dem ganzheitlichen Konzept des neuen Zentrums für Altersmedizin am Ostalb-Klinikum Aalen begeistert gewesen.